



PARTNERSCHAFTSVEREIN

GREVENBROICH E.V.

www.partnerschaftsverein-grevenbroich.de



Grevenbroich



St. Chamond



Celje



Auerbach



Peel en Maas/Kessel

Grevenbroich im Januar 2015

Jahresbericht 2014



Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte!

So schnell ist ein Jahr vorbei!

Wir schreiben schon die neue Jahreszahl 2015!

Wir, die Abteilungsleiter und Vorstandsmitglieder, wünschen allen Freunden, Mitgliedern und Gönnern ein glückliches und gesundes Jahr 2015.

Herzlichen Dank an Euch, liebe Mitglieder, für die langjährige Treue und Unterstützung. Wir alle sind es, die durch die Pflege der Städtepartnerschaften Freundschaften und Frieden im europäischen Gedanken gemeinsam erleben und gestalten.

Danke auch an unsere ehrenamtlichen Helfer und alle, die nicht immer „sichtbar“ sind.

Viele Ereignisse, Besuche und Aktivitäten sind wieder aufzuzeigen. Die Abteilungen haben viel zu berichten, was nachfolgend in Wort und Bild in unserer Jahresschrift und Homepage nachzulesen ist. Unsere Heimatstadt Grevenbroich hat uns immer wieder gezeigt, dass ihr ihre Städtepartnerschaften sehr wichtig sind. So ist auch in Zukunft eine enge und gute Zusammenarbeit gewährleistet.

Mit den besten partnerschaftlichen Wünschen und Grüßen

Euer
Lothar Zimmermann
Vorsitzender

Grußwort der Bürgermeisterin



Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des Partnerschaftsvereins,

auch ein Jahr nach dem großen Jubiläum waren die engagierten Mitarbeiter des Partnerschaftsvereins Grevenbroich e.V. wieder sehr aktiv und konnten ihren Mitgliedern zahlreiche interessante Angebote darbieten, wie der alljährliche Bericht des Vereins bestätigt.

Die gegenseitigen Besuche in unseren Partnerstädten halten – trotz der weiten Entfernung – eine lebendige Städtepartnerschaft am Leben und nicht selten werden bei diesen Gelegenheiten viele persönliche Freundschaften geschlossen, die lange Bestand haben.

Gerne denke ich dabei an den lebhaften Austausch mit den jungen Schülern aus den 3 Realschulen aus St. Chamond oder den traditionellen Empfang der Handballerinnen und Handballer aus Celje in unserem Haus Hartmann zurück.

Diese Veranstaltungen und Reisen konnten ermöglicht werden durch zahlreiche Mitwirkende aus dem Partnerschaftsverein, unserer Verwaltung und natürlich durch die ausländischen Kollegen aus Celje, St. Chamond, Auerbach und Kessel. Allen Beteiligten gebührt dafür an dieser Stelle mein herzlicher Dank.

Ich wünsche daher allen Mitgliedern und Mitarbeitern des Partnerschaftsvereins unter der Leitung von Lothar Zimmermann, dass sie das neue Jahr ebenso erfolgreich und interessiert beginnen werden, wie das alte beendet wurde und noch viele weitere schöne Begegnungen mit unseren Freunden aus den Partnerstädten.

Ihre


Ursula Kwasny
Bürgermeisterin

Abteilung St. Chamond 2014



'Dä Grevenbroicher in St. Chamond'

Zum Partnerschaftsjubiläum - 33 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Grevenbroich und St. Chamond - waren wir, 28 Grevenbroicher Bürgerinnen und Bürger, vom 29. Mai bis zum 1. Juni zu Gast in unserer französischen Partnerstadt.

Die Unterbringung und Verpflegung erfolgte für die meisten Gäste in Familien, wodurch die alten Freundschaften aufgefrischt und vertieft wurden.



Aber es entstanden auch neue Freundschaften zwischen Gästen und Gastgebern, da für einige Mitfahrer dies die erste Fahrt nach St. Chamond war.

Auf dem Programm standen zwei gemeinsame Besichtigungen:



Besuch des Museums 'La Maison des tresses', einer alten Spinnerei, 30 Kilometer von St. Chamond entfernt.

Anschließend wurde im Gemeindesaal ein gemeinsames Picknick veranstaltet.



Die zweite Besichtigung führte uns zu dem ca. 1000 Jahre alten Kloster Saint Croix en Jarez La Chartreuse, dessen Mönchswohnungen seit der französischen Revolution aber von den Dorfbewohnern bewohnt werden, da der Orden nicht mehr in das Kloster zurückkehren konnte.



Ein Empfang durch den neuen Bürgermeister von St. Chamond, Mr. Hervé Reynaud (erster von links), im Chateau de Jarez - der guten Stube von St. Chamond - durfte nicht fehlen.

Leider konnte unsere Bürgermeisterin nicht an dem Besuch in St. Chamond teilnehmen, aber es wurde ein Grußwort übergeben und verlesen.

Außerdem hatten wir einen Druck 'Dä Grevenbroicher' des Wevelinghovener Künstlers Wolfgang H. Stephan - gestiftet vom 'StattBlatt' - mitgebracht. Die Druckausgabe mit der Nummer 001 befindet sich im Rathaus in Grevenbroich und die mit der Nummer 002 im Rathaus unserer Partnerstadt, was die enge freundschaftliche Verbindung symbolisiert.

Der Samstagmorgen stand ganz im Mittelpunkt eines gemeinsamen Standes auf dem Marktplatz vor der Kirche Notre Dame.



Hier wurde die Geschichte der Partnerschaft gezeigt, Informationen über Grevenbroich und den Rhein-Kreis-Neuss gegeben, sowie Produkte aus Grevenbroich - Honig, Schwarzbrot, Chips, Wurst und Bier - zum Probieren und zum Kauf angeboten.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Firmen Hydro und Intersnack, den Verkehrsverein Grevenbroich und das Stadtmarketing für Sachspenden und Informationsmaterial.

Der Samstagnachmittag stand dann für Unternehmungen mit den Gastfamilien zur Verfügung.



Abends traf man sich zum gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant. Der Besuch endete mit dem traditionellen Abschiedsgesang und vielen Küssen und Umarmungen sowie mancher Träne am Sonntagmorgen.

Alles in allem wieder ein lohnender Besuch in unserer Partnerstadt mit einem schönen Programm zur Feier der 33-jährigen Vertragsunterzeichnung vom 31. Mai 1981 und einer sehr herzlichen Gastfreundschaft.

Boule-Turnier



Das Boule-Turnier mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft entwickelt sich auch zu einer Traditionsveranstaltung. Bei gutem Wetter trafen sich am 16. August ca. 45 Spielerinnen und Spieler aus beiden Gruppierungen zu einem vergnüglichen Wettkampf. Unser Mitglied Hans Schillings leitete souverän das Turnier, so dass am Ende die verdienten Sieger feststanden. Anschließend saß man bei Käse, Brot und Wein noch lange zusammen.

Schüleraustausch

In der letzten Septemberwoche weilten 35 Schüler/innen und 4 Betreuer aus unserer Partnerstadt eine Woche in Grevenbroich. Am letzten Abend wurden Frau Grange und Michel Bezacier verabschiedet, da sie das letzte Mal als Begleitpersonen Grevenbroich besuchten.

Der Schüleraustausch zwischen den Grevenbroicher Realschulen, der Gesamtschule 2 und 3 Schulen aus St. Chamond wurde durch den Partnerschaftsverein finanziell unterstützt.

Auch unsere Bürgermeisterin Frau Kwasny war an dem Abend zugegen, um die Schüler/innen zu begrüßen und Michel Bezacier offiziell zu verabschieden.

Das Ehepaar Jutta und Reinhold Stieber führte auch dieses Jahr die beiden Kurse zum Erlernen bzw. Vertiefen der französischen Sprache erfolgreich weiter. Vielen Dank hierfür.



Für das Jahr 2015 sind folgende Programmpunkte geplant:

Christi Himmelfahrt besuchen uns wieder die Freunde aus unserer Partnerstadt St. Chamond. Am Besuchs-Freitag ist eine gemeinsame Fahrt nach Xanten vorgesehen, da ein Besuch des Römerparks und eine Stadtbesichtigung auf dem Wunschzettel unserer Gäste standen. Voraussichtlich wird sich auch eine Gruppe von 20 Radfahrern auf den Weg machen, um die Holzkatze wieder nach Grevenbroich zu bringen.

Am Samstag, den 8. August steht wieder das Boule-Turnier mit der DFG Grevenbroich auf dem Terminplan. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Mitglieder ohne email-Adresse mögen sich bei Interesse 14 Tage vorher telefonisch bei Familie Schillings – 02181 41571 oder bei mir - 02181 490624 melden.

Abschließend möchten wir uns für die Unterstützung bei allen Veranstaltungen und für die Teilnahme an dem Besuch in St. Chamond bedanken, besonders bei unserem Service-Leiter Horst Becker.

Foudil Tarzoult

Josef Schmitz

Bericht der Abteilung Celje

Besuch der Handballmannschaften aus der Partnerstadt Celje vom 5. bis zum 8. Juni 2014

Beim letzten Besuch der beiden Handballclubs aus Celje am 19. Mai 2013 haben wir versprochen, dass die Sportler während des 32. Quirinus Cups vom 5. bis 8. Juni 2014 als Gäste des Partnerschaftsvereins in Grevenbroich untergebracht und bewirtschaftet werden. Mit Hilfe des Sportamtes haben wir die Großsporthalle in Gustorf für fünf Mannschaften umfunktioniert.



Der Handballclub ZRK Celje Celjske Mesnine reiste mit 50 Handballerinnen und Betreuern an (weibliche B-, C- und D-Jugend). RK Celje Pivovarna Lasko kam mit 40 Handballern (männliche B- und D-Jugend), Trainern und Betreuern an.

Die Vorbereitungen waren sehr intensiv, viele Telefonate, zahlreiche Vermittlungen und einige Sitzungen des Orga-Teams waren notwendig. Wir haben ein Programm für die Gäste erarbeitet. Besonders der Grevenbroicher Tag am Freitag, den 6. Juni, lag uns am Herzen. Der offizielle Empfang der Stadt durch den Sportdezernenten Herrn Michael Heesch hat die jungen Sportler beeindruckt. Ein Teil seiner Begrüßung war sogar in Slowenisch.



Auf dem Programm waren auch der Rundgang durch die Stadt, die Besichtigungen des Tagebaus und der Skihalle Neuss und Schwimmen im Schlossbad. Am Nachmittag wurde natürlich trainiert und es fand auch ein Minigolfturnier statt.

Zum Sportlerabend haben wir unter anderem auch die Handballer vom TuS Grevenbroich eingeladen. Die Begegnungen und Austausch zwischen den Partnerstädten standen im Mittelpunkt. Die Beziehungen zwischen den beiden Handballclubs aus Celje und der Handballabteilung des TuS wurden auch besprochen.



Die 4-tägige Aktion hat uns viel abverlangt. Dank dem großen Engagement des gesamten Vorstandes können wir vom Erfolg sprechen.

Celje war eine der erfolgreichsten Städte auf dem Quirinus-Cup: männliche B-Jugend des RK Celje Pivovarna Lasko erreichten den 1. Platz, Mädchen der B- und C-Jugend des RK Celje Celjske mesnine wurden Zweite.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung
SAMSTAG, 7. JUNI 2014

Höchstleistungen an allen Fronten

Jugendhandball: Seit gestern Abend läuft der 32. Quirinus-Cup des Neusser HV.

VON DIRK SITTERLE

NEUSS Seit gestern Abend läuft der 32. Quirinus-Cup des Neusser HV, der bis zur Finalrunde morgen ab 13 Uhr in der Humboldt-Halle an der Berghheimer Straße gut 200 Mannschaften in mehr als 500 Spielen durch eines der größten Handball-Turniere für Jugendliche in Europa treibt. Höchstleistungen vollbringen dabei nicht nur die rund 3000 Nachwuchs-Handballer, die in 13 Sporthallen um einen der begehrten Plätze im Finale spielen, sondern auch die locker 300 ehrenamtlichen Helfer aus dem Lager des NHV, aber auch der Co-Veranstalter SG Zons, TuS Reuschenberg, HG Kaarst-Büttgen, TSV Norf, TSV Bayer Dormagen und des Fördervereins Druschba Neuss/Pskow.

In Grevenbroich kümmert sich der von Biserka Guldberg geleitete Partnerschaftsverein um die Gäste aus dem slowenischen Celje. Die reisten am Donnerstag nicht wie angekündigt mit 80, sondern mit 90 Sportlern an. Dafür waren sie für die heißen Nächte in der Großsporthalle Gustorf bestens mit Schlafmatten und sogar komfortablen Matratzen ausgestattet. Mehr Koptzerbrechen bereitet Biserka Guldberg und ihren Mitstreitern der unstete Spielplan. „Der ändert sich von Stunde zu Stunde.“ Am Freitag hatten ihre Schützlinge auf einmal komplett frei, was die drängende Frage aufwarf: Was machen mit fünf bis an die Halskrause motivierten Mannschaften? Ein Besuch im Schwimmbad und der Minigolfanlage bereicherte das Programm, das ursprünglich den Besuch des Braunkohletagebaus und der Neusser Skihalle aufgeführt hatte. „Schließlich möchte man ja, dass es allen hier gefällt“, sagt Biserka Guldberg. Immerhin hat der RK Celje Pivovarna Lasko in Branko Tamš den Trainer des Slowenischen Meisters mitgebracht. „Da muss man flexibel sein, sonst dreht man durch“, sagt Guldberg schmunzelnd.

Weil leicht jeder kann, ist der NHV stets auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Mit der bei Madagaskar gelegenen Insel La Reunion und der Nationalmannschaft Algeriens waren schon Teams aus Afrika in Neuss am Start, die aktuelle Auflage bereichert die gemischte E-Jugend aus der im asiatischen Teil der Türkei gelegenen Millionenstadt Izmir. Den Kontakt zu den von der Fahrschule „idrive“ in Neuss gesponsorten Handball-Exoten hatte Beytullah Demir, Zweiter Vorsitzender des Neusser HV, hergestellt.

Höhepunkt des Turniers sind die neun Endspiele am Sonntag – angefangen von der gemischten E-Jugend (13 Uhr) bis zur männlichen A-Jugend (18.20 Uhr). Ergebnisse vom Cup gibt es im Übrigen wieder im Internet unter www.sis-handball.de (Pfad: WHV - HVN - HK Düsseldorf).

„Man muss flexibel sein, sonst dreht man durch.“
Biserka Guldberg
Partnerschaftsverein Celje/Grevenbroich

Ab durch die Mitte: Die weibliche A-Jugend des Neusser HV bekommt von Slavia Prag nichts geschenkt.

NGZ-FOTO: ANDREAS WOLFSCHÖTZKE

NGL - 7.6.14

90 junge Sportler aus Celje in Grevenbroich

GREVENBROICH (abu) Sportdezernent Michael Heesch holt gerade Luft und möchte zur Begrüßung ansetzen, da trötet es erst einmal laut durch Haus Hartmann. „Ja“, sagt Heesch leise zu Biserka Gülndenberg vom Partnerschaftsverein, die neben ihm steht. „Die Stimmung ist schon mal gut.“ Rund 90 junge Handballer aus der slowenischen Partnerstadt Celje haben sich in Haus Hartmann versammelt. Übers Wochenende sind sie in Grevenbroich untergebracht, heute und morgen nehmen sie mit fünf Teams am Quirinus-Cup in Neuss teil. Zum Anfeuern haben sie ein paar Tröten dabei. Erst einmal steht die offizielle Begrüßung der Stadt an, und da verblüfft Heesch: Er eröffnet seine Rede auf Slowenisch. Dafür hat er sich vorab ein bisschen Nachhilfe geholt. Biserka Gülndenberg hat ihm die richtige Aussprache eingebläut. Die gebürtige Slowenin ist eine der Organisatorinnen des Austauschs und in der Abteilung Celje des Partnerschaftsvereins aktiv. Als Sprachlehrerin ist sie mit Heesch zufrieden. „Er hat das gut gemacht“, sagt sie. Das bestätigen auch die Gäste aus Celje. In seiner kurzen Ansprache lobt Heesch das Engagement des Partnerschaftsvereins, der den Austausch mit den Handballern seit elf Jahren ermöglicht. „So wer Freundschaften gepflegt, der gre überschreitende Austausch ; schen jungen Menschen wird ge dert“, sagt der Dezernent. „Da im besten Sinne gelebter euro scher Grundgedanke.“ Lothar Zimmermann, Chef Partnerschaftsvereins, ist zu den, dass der Austausch nun sc Tradition hat. „Das ist gelebtes l einander“, sagt er.

STARKE SLOWENEN


Celje erreicht mit drei Teams Finale

(sit) Die erfolgreichste ausländische Stadt beim Cup war Celje. Die Slowenen, Grevenbroich partnerschaftlich verbunden, standen bei den Mädels mit dem **ZRK Celje Celjske Mesnine** zweimal im Finale: in der D-Jugend gegen Aldekerk (9:19) und in der B-Jugend gegen Bad Schwartau (7:9). Die männliche Jugend B des **RK Celje** schlug im Endspiel ART Düsseldorf mit 12:11

CELJE

Glückwünsche in slowenische Partnerstadt

Die Handballfans im **Partnerschaftsverein Grevenbroich** können am Donnerstag, 13. November, fleißig die Daumen drücken: Da gastiert die Mannschaft aus der slowenischen Partnerschaft Celje bei den Rhein Neckar Löwen in Mannheim. Möglicherweise kann **Biserka Gülndenberg**, Abteilungsleiterin Celje im Partnerschaftsverein, im Falle eines Sieges schon das nächste Glückwunsch-Schreiben aufsetzen. Das erste hat sie gerade erst verschickt – an **Bojan Šrot**. Er wurde jetzt mit 67 Prozent der Stimmen erneut zum Bürgermeister von Celje gewählt. Für den Partnerschaftsverein ist dies ein positives Signal. In Bojan Šrot hat Grevenbroich einen verlässlichen Partner, der sich pfleglich für das Miteinander der beiden Städte einsetzt. Zuletzt war er vor zwei Jahren mit einer Delegation in der Schlossstadt und ließ sich die Sehenswürdigkeiten zeigen. Im vergangenen Jahr begrüßte er eine Grevenbroicher Delegation des Partnerschaftsvereins in Celje.



Bojan Šrot vor zwei Jahren bei seinem Besuch in Grevenbroich. FOTO: CONRADS EINRICHTUN

Wir möchten auf jeden Fall nach unseren besten Möglichkeiten die Beziehungen zu den Sportlern aus Celje weiter pflegen.

Für nächstes Jahr Anfang September (voraussichtlich vom 2. bis 8. September) planen wir eine Fahrt nach Celje. Wir fliegen bis Klagenfurt und fahren von da mit dem Bus weiter nach Celje. Unsere Partnerstadt ist die drittgrößte Stadt Sloweniens, klein aber fein und bietet eine Vielfalt an Attraktionen. Das historische Zentrum hat ein neues Aussehen bekommen. Die neu angelegten Plätze und Straßen laden ein. Wir können uns auf neue Funde aus der Römerzeit freuen, die erst vergangenes Jahr ausgegraben wurden. Wir werden uns aber auch viel Zeit für unsere alten Bekannten und Freunde nehmen. Wir treffen wieder Lehrer, Sportsfreunde und die Partner von der Kommission für internationale Beziehungen. Die Kommission hat sich durch die Kommunalwahl geändert, deswegen ist eine Planungsbesprechung für nächstes Jahr vorgesehen.

Auch Tagesausflüge ins Weinbaugebiet Jerusalem und in die Alpen sind geplant. Socatal und das Städtchen Kobarid mit dem Museum über den ersten Weltkrieg sind unsere Ziele in der Nähe der italienischen Grenze.

Wer nach Celje mitfahren möchte, sollte sich per Telefon 02181 27 333 82 oder per Mail bhqueldenberg@yahoo.de melden.

Wir werden uns weiter um Schüleraustausch bemühen. Die Aussichten sind ganz gut. Auch die Präsentation von Celje möchten wir nächstes Jahr realisieren.

Ich bedanke mich bei allen, die mich unterstützt haben und ihre Freizeit in die Vereinsarbeit investiert haben.

Biserka Gülndenberg und Reinhold Stieber

Bericht Abteilung Auerbach

Nachtreffen der Auerbachfahrer

Am 11.07.2014 fand das lange voll Vorfreude erwartete Nachtreffen der „Auerbachfahrer von 2013“ im Wilhelm-Laux-Haus statt. Beim Klönen und Fotos Anschauen kam der Wunsch aus dem Kreis der Teilnehmer, im Dezember eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Auerbach zu unternehmen. Diesen Wunsch nahmen die beiden Abteilungsvorsitzenden gerne auf.

Vorbereitung der Dezemberfahrt

Am 02./03.08.2014 hielt sich die Abteilungsleiterin im Rahmen eines privaten Urlaubs zum Altmarktfest in Auerbach auf. Eine gute Gelegenheit, mit den Auerbachern für die Dezemberreise ein anspruchsvolles Programm auf die Beine zu stellen. Eine Idee war, im Sportpark Grünheide unterzukommen mit der Chance, mitten im vielleicht verschneiten Wald zu wohnen. Der Oberbürgermeister Manfred Deckert machte spontan den Vorschlag, dass die Grevenbroicher im Waldhotel Klingenthal wohnen könnten, gleich gegenüber der Sprungschanze. Hier steigen auch die Sportler ab, wenn in Klingenthal Wettbewerbe stattfinden.

Am 16./17.08.2014 besuchte die Abteilungsleiterin während ihres Urlaubs auch noch privat den Töpfermarkt in Auerbach, besprach weitere Details der Dezemberfahrt 2014 und nahm eine Menge Prospekt- und Informationsmaterial für den Stand des Partnerschaftsvereins auf dem City-Herbstfest in Grevenbroich am 28.09.2014 mit.



Schüleraustausch

Der Schüleraustausch vom 01.04. - 04.04.2014 mit 19 Schülerinnen und Schülern und 2 Betreuern des Pascal-Gymnasiums mit dem Goethe-Gymnasium Auerbach wurde durch den Partnerschaftsverein finanziell unterstützt.

Fahrt nach Auerbach vom 05.12.2014 bis 08.12.2014

Was für ein intensives Wochenende! Der Partnerschaftsverein war wieder einmal Gast in Auerbach - zu Gast bei Freunden. Der herzliche Empfang durch Auerbachs Rathauspitze mit Oberbürgermeister Manfred Deckert, Pressechef Hagen Hartwig und dem Leiter des Fremdenverkehrsbüros René Tümpner nebst Frauen leitete das Wochenende ein. Der Oberbürgermeister begrüßte die Grevenbroicher auf das Herzlichste und berichtete viel Interessantes zur Geschichte des Hotels, das einmal Ausbildungsstätte für die damalige



DDR-Springerelite gewesen war und nach der Wende von einem Innenarchitekten gekauft und renoviert wurde. Leider rentierte sich dieses Hotel für ihn nicht und so konnte der Skiverband Sachsen das schöne Haus kaufen, das nun Familien, Reisenden, aber auch hochkarätigen Sportlern eine angenehme Unterkunft bietet. Nur ein paar Kilometer von der Sprungschanze entfernt - und auch Auerbach ist in 20 Minuten mit dem Auto zu erreichen.

Beim gemeinsamen Abendessen wurde viel Wissenswertes ausgetauscht und Manfred Deckert hatte noch eine Überraschung für uns: Grevenbroich erhält Anfang des Jahres eine neue Auerbachfahne als Ersatz für die gestohlene beim Grevenbroicher Schützenfest! Eine Plauener Spezialfirma ist bereits beauftragt.

Aber auch schwerwiegende Probleme fanden ihre Beachtung. So soll Auerbach 70 Flüchtlinge im nächsten Jahr aufnehmen. Wie hier auch ist das Problem die angemessene Unterbringung und das Umgehen mit Ressentiments der Bevölkerung. Auch Arbeitslosigkeit und die gerade im Osten ungewohnte immer weiter auseinanderdriftende Kluft zwischen Arm und Reich war Thema.



So freuten sich die Grevenbroicher, beim für einen sozialen Zweck stattfindenden großen Weihnachtsmänner-Umzug am Sonntag voll integriert mitmachen zu können. Wir staunten nicht schlecht, erinnerte uns der Umzug der 452 Rotröcke, die Süßes verteilend durch die Straßen zogen, doch auch ein wenig an die Karnevalsumzüge hier im Rheinland. Die Stimmung jedenfalls war ausgelassen und doch auch weihnachtlich. Und die strahlenden, staunenden Kinderaugen am Wegesrand rührten so manches Herz. Es machte

Spaß, uns am nächsten Tag in der Zeitung wiederzufinden, wobei man sich erst einmal unter all den Nikoläusen selbst erkennen musste.

War das noch eine Steigerung zu den Erlebnissen von Samstag? Da genossen wir nämlich die persönliche Führung des ehemaligen Silbermedaillengewinners und Vierschanzentourneesiegers Deckert zur alten Sprungschanze und zur hochmodernen neuen Schanze in Klingenthal



mit all den Erklärungen und Anekdoten zum Sportlerleben in der DDR, Erklärungen zur alten und neuen Sprungtechnik sowie den Änderungen im Reglement bis hin zu den Anzügen und dem Gewicht der Springer. Die Wertschätzung für die lange, harte und ausdauernde Sportart und die Springer wuchs nach all dem "Insiderwissen" gewaltig.





c/o Foto: Hagen Hartwig

Nach dem Schanzenbesuch - auch der Glaskuppel, von der aus die Springer starten - ging es tief in die Erde beim Besuch der Zinkgrube Schneckenstein. Am eigenen Leib konnten wir erfahren, was für eine harte und schwere Arbeit der Bergmann in der ständig kalten und nassen Grube zu leisten hatte. Doch der Grubenführer brachte den Besuchern auch die Vogtländische Lebensart näher, erklärte, wie wichtig das Licht in diesen Gruben war und dass die Schwippbögen eben dieses Licht symbolisieren. Die Holzfiguren "Bergmann" und "Engel" bekamen die Kinder entsprechend ihrem Geschlecht zur Geburt geschenkt. Sie standen dann im Fenster und zeigten den Vorübergehenden, wie viele Jungen und Mädchen in diesem Hause wohnten. Und die Kinder nahmen ihre Figuren mit, wenn sie das Elternhaus verließen, um die Tradition in ihrer Familie fortzuführen. Einige von uns erinnerten sich an diese Geschichte und nahmen ganz bewusst für ihre Kinder einen Bergmann oder Engel vom Auerbacher Weihnachtsmarkt mit nach Grevenbroich.



In der Grube erwartete uns aber noch ein weiteres ganz besonderes Erlebnis: Die Mettenschicht. Ein Altar im Stollen, rundum geschmückt mit Tannengrün, Lichter, Musiker - und dann wurde eine kurze Messe zelebriert, bei der der Pfarrer auch kleine Gedichte im vogtländischen Dialekt vortrug. Beim heißen Glühwein wurde uns in der kalten Grube endlich etwas wärmer und ein kleiner Imbiss gab Kraft für den Rückweg.

Viele nette Gespräche beim Glühweintrinken oder dem Probieren der leckeren Vogtländischen süßen und herzhaften Spezialitäten auf dem Auerbacher Weihnachtsmarkt machten die Reise zu einer runden Sache, die die Städtefreundschaft lebendig erhält. Und die Abteilungsleiterinnen sammelten fleißig Ideen und Kontakte, um 2016, wenn das 25jährige Bestehen der Städtefreundschaft gefeiert werden kann, etwas ganz Besonderes auf die Beine zu stellen.



Herzlichen Dank für die hervorragende Organisation und die Gastfreundschaft, liebe Auerbacher Crew.

Herzlichen Dank, liebe Mitreisende, es war eine immer sehr harmonische Gemeinschaft, wobei neben den gemeinsamen Aktivitäten auch Freiräume blieben, so dass jeder Auerbach und seine Umgebung auch noch selbständig erkunden konnte.

Carmen von Borzestowski und Luise Coenen

Abteilung Kessel / Peel en Maas

Das Orchester aus Kessel, die Koninklijke Fanfare Maasoever, haben im Frühjahr des Jahres geäußert, dass man gern noch einmal ein Konzert mit dem Bläserensemble des Pascal-Gymnasiums durchführen möchte, diesmal eventuell in Kessel / Peel en Maas.

Aufgrund von Neuwahlen und damit verbundenen Änderungen in der Organisationsstruktur im Kesseler Orchester, erfolgte erst im letzten Quartal 2014 eine erneute Kontaktaufnahme. Nach wie vor ist von beiden Seiten ein weiteres gemeinsames Konzert angestrebt. Zur persönlichen Kontaktaufnahme mit der neuen Leitung in Kessel wurde eine Abordnung des Partnerschaftsvereins sowie des Pascal-Bläserensembles zu einem Weihnachtskonzert am 28.12.14 in Kessel eingeladen. Dort sollen dann weitere Gespräche stattfinden. Von holländischer Seite ist angedacht, eventuell ein Konzert im Rahmen der Einweihungsfeierlichkeiten der restaurierten Burg Keverberg im September / Oktober 2015 zu veranstalten.

Die vorgesehene Teilnahme von Jugendlichen aus Kessel / Peel en Maas am Jugendfußball-Pfingstturnier des TUS Grevenbroich konnte aufgrund zu kurzfristiger Termine in diesem Jahr wieder nicht durchgeführt werden. Die Begegnung soll für 2015 erneut geplant werden. Die geplante Teilnahme an regionalen Volleyballturnieren hat mangels Interesse ebenfalls nicht stattgefunden.

Geplant ist eine Busfahrt nach Kessel / Peel en Maas mit dem Vorstand und anderen interessierten Mitgliedern des PV. Eine diesbezügliche Anfrage wurde von Seiten unserer holländischen Freunde sehr positiv aufgenommen.

Aus Kessel wurde der Vorschlag gemacht, eine „11 Dörfer-Rundfahrt“ durch das Gemeindegebiet Peel en Maas, mit der Besichtigung der örtlichen Sehenswürdigkeiten und natürlich des Kasteels Keverberg zu unternehmen. Vorgeschlagen wurde ein Termin im Zeitraum Februar bis März 2015, eventuell auch an einem Samstag. Im Rahmen dieser, durch fachkundige Führer begleiteten Fahrt sollen dann auch mögliche andere Aktivitäten besprochen werden. Angedacht ist zum Beispiel die Herausgabe einer gemeinsamen Broschüre über Peel en Maas und Grevenbroich in der jeweiligen Heimatsprache.

Joachim Schwedhelm

City-Herbst in Grevenbroich



"City-Herbst lockte tausende Besucher an"

so lautete die Schlagzeile in der NGZ. Voller Elan mischte der Partnerschaftsverein mit. Zum ersten Mal konnten wir uns am Sonntag den Besuchern des Cityherbstes mit einem eigenen Stand präsentieren. Und wie man an dem Foto sieht, waren wir mit viel Freude, viel guter Laune und vor allem mit viel Prospektmaterial und Auskunftsfreude dabei.

Wir konnten uns über viele interessierte Besucher freuen, denen wir mit vereinten Kräften und einer großen Portion Enthusiasmus zu unseren Partnerstädten Rede und Antwort standen. Und einige Besucher gaben an, nun auch einmal nach Celje, Auerbach, St. Chamond oder ins nahe Kessel reisen zu wollen. Was für ein schöner Erfolg!

Am Ende des Tages waren nur wenige Prospekte übrig und wir waren uns einig, dass wir die Aktion im nächsten Jahr gerne wiederholen werden.

Carmen von Borzestowski
Vorsitzende Abteilung Auerbach

Theaterfahrten

Für die Saison 2014/15 werden wieder gemeinsame Fahrten ins Theater Mönchengladbach - Rheydt angeboten.

Bisher standen die Oper „Don Giovanni“ und die Legende vom Ozeanpianisten „Novecento“ auf dem Programm. Beide Inszenierungen fanden sehr großen Beifall. Ein besonderes Erlebnis wird bekanntermaßen das Neujahrskonzert am 1. Januar 2015 sein. Für das Frühjahr sind noch am 5. Februar das „Ballhaus“ - ein tänzerischer und musikalischer Bilderbogen durch die Geschichte Deutschlands, am 15. März das Stück „Ein Gedächtnis für das Vergessen“ (ein Tag im August 1982 während der israelischen Belagerung von Beirut) und am 17. Mai das Ballett „Carmina Burana“ im Angebot. Nachmeldungen können noch bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erfolgen bei:

Hans Zander 02181 - 42313 email: HansA.Zander@t-online.de

Jutta Stieber 02181 - 40833 email: rjstieber@online.de

Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an: Hans Zander unter Telefon 0177 / 8341272.

(HZ/JS)

Mit den Französischkursen ins 10. Jahr

Seit 10 Jahren bietet der Partnerschaftsverein seinen Mitgliedern kostenlose Französischkurse an.



Diese Möglichkeit wird immer wieder gerne genutzt, bietet sie doch die Chance, verlorengangene Kenntnisse aufzufrischen, sprachliche Voraussetzungen zu schaffen, um mit den Partnern in Frankreich im Gespräch zu bleiben und um Einblicke in die französische Kultur zu erwerben. Nebenbei wird Geselligkeit durch kleine Festlichkeiten und gemeinsame Unternehmungen gepflegt.

Aus Anlass des „10Jährigen“ wurde mit vielen Ehemaligen in großer Runde ein Klassentreffen gefeiert. Landesübliche Getränke und Speisen und französische Chansons, in die kräftig eingestimmt wurde, rundeten diese gelungene Feier ab.

(JS)



Stammtisch

Der in jedem Quartal im „Jägerhof“ an der Düsseldorfer Straße in Eisen angebotene Stammtisch hatte auch in 2014 regen Zuspruch.

Für 2015 sind folgende Mittwochstermine (ab 19:00 Uhr) festgelegt:

18. Februar, 6. Mai, 12. August, 4. November

(RS)

Karneval

Alle Jecken im Verein und die ihnen Nahestehenden sollten sich in ihrem Kalender den Karnevalssamstag 14. Februar 2015, (Beginn: 19:11 Uhr) besonders markieren.

Für die Feier im Laux-Haus sind die bewährten Stimmungskanonen des rheinischen Frohsinns im Verein schon verpflichtet worden.

(RS)

Adventsfeier im Laux-Haus

Zum wiederholten Male hatte der Partnerschaftsverein zu einem vorweihnachtlichen Nachmittagskaffee eingeladen.

Biserka Güldenbergh hatte als Abteilungsleiterin Celje wieder die Vorbereitung und Gestaltung übernommen. Mit ihren Helfern war es ihr gelungen, im Laux-Haus eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Viele Kuchen- und Plätzchenspenden sorgten dafür, dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Besonders erfreut waren alle, dass auch der Vereinsvorsitzende Lothar Zimmermann und die Bürgermeisterin dieser Veranstaltung beiwohnten.



Mit besinnlichen und stimmungsvollen Geschichten trugen Frau Kwasny und Herr Briese zum Erfolg dieses Nachmittags bei.

Es fehlte nur noch der Nikolaus; dieser kam in seinem roten Gewand und nach kurzem prüfenden Blick in die Runde konnte er seine Rute beruhigt beiseitelegen.

In seiner Ansprache forderte er seine Zuhörer auf, mit der Mission für St. Martin gegen Halloween und Nikolaus und Christkind gegen Weihnachtsmann zur eigentlichen Bedeutung der vor- und weihnachtlichen Zeit zurückzufinden. Und dann durfte jeder in den mit Leckereien gefüllten Geschenkesack greifen.

So vergingen die Stunden sehr schnell und bei süffigem französischem Rotwein und Käsehäppchen klang dieser unterhaltsame Nachmittag aus.

(JS)

(R. + J. Stieber)





Adventsfeier des Partnerschaftsvereins

GREVENBROICH (NGZ) Der Partnerschaftsverein Grevenbroich lädt für Sonntag, 7. Dezember, zu seiner Adventsfeier ins Wilhelm-Laux-Haus, Wiesenstraße 5. Beginn ist um 15 Uhr. Die weihnachtliche Kaffeetafel und das Programm hat Biserka Güldenberk, Abteilungsleiterin für den Celje-Austausch, mit ihrem Helfer-Team organisiert.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung
MITTWOCH, 3. DEZEMBER 2014

MELDUNGEN

Adventsfeier des Partnerschaftsvereins

GREVENBROICH (NGZ) Die Mitglieder des Partnerschaftsvereins treffen sich am kommenden Sonntag, 7. Dezember, zu ihrer Adventsfeier im Wilhelm-Laux-Haus an der Wiesenstraße in Laach. Biserka Güldenberk, Abteilungsleiterin für die Partnerschaft mit der slowenischen Stadt Celje, und ihr Team haben eine Kaffeetafel sowie ein besinnliches und heiteres Programm vorbereitet. Beginn ist um 15 Uhr.

Vorläufiger Bericht der Schatzmeisterin

Trotz der vielen Aufgaben unseres Vereins ist durch eine sparsame Haushaltsführung der einzelnen Abteilungen und durch Spenden und Mitgliedsbeiträge eine positive Bilanz aufzuführen.

Eine detaillierte Auflistung der Einnahmen und Ausgaben wird nach erfolgter Kassenprüfung in der Jahreshauptversammlung erfolgen.

Den vereinbarten Zuschuss der Stadt Grevenbroich von € 4.500 hat die Stadtverwaltung durch erstmalige Erhebung einer Miete von € 600 in diesem Jahr und für die Zukunft indirekt auf € 3.900 gekürzt.

Die sehr aktive Jugendarbeit ist erfreulicherweise durch die Sparkasse Neuss mit € 800 unterstützt worden. Wir werden uns auch weiterhin um solche Spenden bemühen.

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge 2015 wird entsprechend des SEPA Verfahrens unter Angabe der Gläubiger ID DE04ZZZ00000938372 im März 2015 erfolgen.

Bernhardine Zeppenfeld



PARTNERSCHAFTSVEREIN

GREVENBROICH E.V.

www.partnerschaftsverein-grevenbroich.de



Grevenbroich



St. Chamond



Celje



Auerbach



Peel en Maas/ Kessel

Termine 2015

Termin	Veranstaltung
23.01.2015	18:00 Uhr - Laux-Haus Nachtreffen Auerbachfahrt 2014
14.02.2015	19:11 Uhr Karnevalssitzung im Laux-Haus
18.02.2015	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Jägerhof“ Düsseldorfer Straße 47, 41515 Grevenbroich (Elsen)
25.03.2015	19:00 Uhr Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Alt Orken“ Richard-Wagner-Straße 109, 41515 Grevenbroich
06.05.2015	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Jägerhof“ Düsseldorfer Straße 47, 41515 Grevenbroich (Elsen)
14.05.2015 – 17.05.2015	Besuch der französischen Freunde aus St. Chamond
Im Sommer 2015	19:00 Uhr Grillfest im Laux-Haus (genauer Termin wird bekanntgegeben)
12.08.2015	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Jägerhof“ Düsseldorfer Straße 47, 41515 Grevenbroich (Elsen)
02.09.2015 - 08.09.2015	Fahrt nach Celje (Einzelheiten erfahrt Ihr bei Biserka Güldenbergh)
04.11.2015	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Jägerhof“ Düsseldorfer Straße 47, 41515 Grevenbroich (Elsen)
13.12.2015	15:00 Uhr Adventskaffee im Laux-Haus

*Bitte beachtet auch die aktuellen Informationen in der örtlichen Presse
und der Homepage des Partnerschaftsvereins.*